



**Terva, Derwa Nothdurft, Bedürfnis.** Truch landis reed ende teerva wycht onder tyden dat riucht diu pliga. Wegen des Landes Besten und Bedürfnis weicht oft das Recht der Gewohnheit, alt fr. L. R. — Von dura, thoren dürfen thearfan a. s.

**Deerwa Gewohnheit, ius consuetudinarium,** weil solches wegen Bedürfnisse pflegt eingeführt zu werden. Landes deerwa, deer eerlyk sint, dae bied ick to halden. Landes-Gewohnheiten, die ehrlich sind, gebiet ich zu halten, alt fr. L. R.

**tha, dae als, oder, und wenn.**

**thach s. tach.**

**thaca s. thiuke.**

**Thampene s. tema.**

**thar, thard daselbst, da. — thaer a. s. daar n. s.**  
ther of davon.

**thavigan s. toven.**

**ther, thera, thenna deshalb, deswegen, alsdenn,**  
und da.

**ther, thi, da der.**

**tha, thiu, dia, dio die.**

**thit, thet das, dies.**

**tham, dam, deer dem.**

**ther dessen.**

**then, thene, dine den.**

**tha, dia, dio, diu, dine, dae, there die plur.**

**thera derer.**

**Ther, Tar die Thräne.** Anda mit Taren bewaynath, und mit Thränen beweinet, Emf. L. R. — Taehlerum Thränen a. s. Zaharim Schilt. (das von Zähre) Teare engl. Tar isl. Trienen l. fr.

**Thera der Theer.**

**Thermar die Gedärme.**

Therp